

Einladung zum BÖL-Seminar
 „Entwicklung einer zukunftsfähigen Obstwiese:
 Hochstämmige Obstbäume pflanzen, pflegen und nutzen“

Termin: 25. und 26.3.2025 (Dienstag und Mittwoch)

Maximale Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Bitte mitbringen: wetterentsprechende, warme Arbeitskleidung, Selbstverpflegung, wenn möglich einen kleinen Beitrag zum Mitbringebuffet, Küche mit Aufwärmmöglichkeit vorhanden, warme Getränke & Snacks vor Ort

Darum geht's: In diesem zweitägigen, aufeinander aufbauenden BÖL-Seminar geht es um die Nutzung von hochstämmigen, robusten und langlebigen Obst- und Nussbäumen in Zeiten klimatischer Veränderungen und zum Erhalt der Biodiversität und Lebensgrundlagen.

Welche Maßnahmen sind für die Etablierung vitaler und langlebiger Gehölze entscheidend, wie intensiv kann die Nutzung sein, welche Erträge und Qualitäten sind zu erwarten? Was sollte bei der Anlage einer Obstwiese beachtet werden und wie vielfältig kann die spätere Nutzung aussehen? Das Seminar findet sowohl drinnen als auch draußen statt, mit Theorie- und Praxisinhalten. Es richtet sich an Menschen, die vorhaben eine Obstwiese bzw. ähnliche gehölzdominierte Landnutzungssysteme zu übernehmen oder anzulegen.

Ablauf

1. Tag: ca. 8 Stunden, 25. März 2025

1.	10:00 Uhr	Begrüßung, Erwartungsrunde, Vorstellung Programm
2.	10:45-11:15 Uhr	Betriebsvorstellung
3.	11:15-11:45 Uhr	Grundlagen der Physiologie von Obstbäumen (drinnen)
	Pause	
4.	12:00-13:30 Uhr	Überblick über Pflanzung und Pflegemaßnahmen (drinnen)
	13:30-14:00 Uhr	Mittagspause <i>anschließend Wechsel nach Draußen zur Obstwiese</i>
5.	14:15-15:45 Uhr	Baumansprache, mit Gruppenarbeit
6.	15:45-17:15 Uhr	Exkursion über die Obstwiese I mit den Themen: Planung, Nutzungskonzept, Anlage
7.	17:15-17:30 Uhr	Feedback, Verabschiedung, Ausblick (drinnen)
	18:00 Uhr	Aufräumen, Ende

2. Tag: 8 Stunden, 26. März 2025

1.	10:00-12:00 Uhr	Betriebswirtschaftliches Themen: Finanzierung von Anlage und Pflege, Haupt-/Nebenerwerb, Entscheidungsgrundlagen, Fördermöglichkeiten, Technik und weitere Betriebsmittel, Vermarktung
	12:00-12:15 Uhr	Pause
2.	12:15-13:45 Uhr	Einführung Baumschnitt drinnen
	13:45-14:15 Uhr	Mittagspause <i>anschließend Wechsel zur Obstwiese</i>
3.	14:30-15:30 Uhr	Baumarten und Produkte, Vermarktung und weitere „Nutzungen“
4.	15:30-17:00 Uhr	Exkursion über die Obstwiese II Themen: Neupflanzungen, Herausforderungen, Biodiversität/Lebensraum
5.	17:00-17:30 Uhr	Aufwärmen, Feedbackrunde und Verabschiedung (drinnen)

Kosten: Die Veranstaltung ist für Teilnehmer*innen kostenfrei, da sie durch das BÖL-Programm finanziert ist.

Anmeldung: <https://forms.office.com/e/PyYkNzWhHU> (Anmeldung bis 24. März 25)

Anfahrt & Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Berge, Bahnhofstraße 30, 14641 Nauen

Link zum Standort: <https://maps.app.goo.gl/c7y4cgsXC79AwoHH7>

Zur Anreise: Die Obstmuckelei befindet sich bei Nauen (Havelland), westlich von Berlin (<https://goo.gl/maps/tysXTNkYqfsHkr7x5>). Mit der Bahn bis Nauen und dann ca. 30-40 Minuten auf dem Radweg (<https://goo.gl/maps/iWABVY8vPkFFrYPC9>); Bahn und Bus (Station „Berge B5“ das ist **direkt an der Feuerwehr**), dann 10 Minuten zu Fuß. Sofern es Ihnen möglich ist, bittet der Veranstalter von einer Anreise mit dem Auto abzusehen.

Veranstalter & Referent: Konstantin Schroth
Der Obstbäumerich (www.der-obstbaeumerich.de)

Zertifizierter Obstgehölzpfleger (PV)
& Obstwiesen-Pädagoge

Die Obstmuckelei (www.obstmuckelei.de)
Bio-Obstwiese & Bio-Imkerei
DE-Öko-022 (Deutsche Landwirtschaft)

E-Mail: kontakt@der-obstbaeumerich.de
Telefon: 0176 34 56 11 88
Büro: Schöpfurter Straße 14, 16225 Eberswalde
Steuer-Id.: 89 224 571 031

Organisation, Moderation, technische Begleitung:
Karoline Funk
agrathaer GmbH | Management & Innovation
Eberswalder Straße 84 | 15374 Müncheberg
Mobil: + 49 (0) 152 56231412
E-Mail: karoline.funk@agrathaer.de | web: agrathaer.de



Gefördert durch



Die Veranstaltung ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) –initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages